



Loher Bergkirchweih

Loher Kerwa die I. = Vorbereitung

Ein Fest wie die Loher Bergkerwa zu organisieren und unfallfrei durchzuführen ist jedes Mal eine logistische Herausforderung für die Sportfreunde Laubendorf. Dabei beginnen die Planungen lange Zeit vorher wo z.B. die jeweiligen Musikgruppen ausgesucht und vertraglich gebunden werden. Zu Jahresbeginn ist z.B. der Termin mit der Brauerei abzustimmen, damit Zelt, Garnituren und Kühlwagen zur Verfügung stehen. Auch ein Toilettenwagen muss rechtzeitig geordert werden. Wochen vorher werden dann Einzelheiten in Bezug auf die Essensauswahl oder Bestellmengen innerhalb der erweiterten Vorstandschaft diskutiert und festgelegt. Sicherheitsbestimmungen sind bekannt zu machen und einzuhalten. Schließlich gehen alle notwendigen Informationen in die einzelnen Abteilungen und dort werden die offenen Felder der Arbeitsdienste mit Namen gefüllt. Richtig los geht es dann – wie auch heuer – am Mittwochnachmittag vor dem Kerwawochenende mit den ersten Anlieferungen von Zelt und Bühne. Ca. 25 Helferinnen und Helfer waren bis Donnerstagabend damit beschäftigt alle bekannten Feinarbeiten sorgfältig durchzuführen. Dazu gehören auch diverse Umfuhren vom Sportheim (teilweise vom Dachboden) nach Lohe (großer Dank an „Lack“ für seinen LKW) und die Abholung einer Fuhrer „Bauzaun“ in Fürth (großer Dank an Ulli als Fahrer mit geliehenem Traktor/Hänger). Garnituren werden abgeladen und bereitgestellt, Kühlschränke und Schänke aufgestellt und einsatzbereit gemacht, der dazu notwendige Strom und die Wasserleitung verlegt und viele zusätzliche Kleinarbeiten erledigt. Allein der

Aufbau der alten Holzbühne ist eine Wissenschaft für sich, aber Dank Jürgens langjähriger Erfahrung beherrschbar. Es hat auch heuer wieder alles prima funktioniert und am Donnerstagabend gegen 21 Uhr waren alle Voraussetzungen für drei schöne Kerwatage geschaffen.

Loher Kerwa die II. = Das Fest 2010

Der Besuch am Freitagabend zum 2. Auftritt der Gruppe „Bad Touch“ war mit gut 500 Jugendlichen durchschnittlich, der Ablauf unter der bewährten Organisation der „Alten Herren“ ohne Zwischenfälle.

Am Samstagvormittag waren genug Helferinnen und Helfer im Einsatz um das Zelt mit Garnituren zu bestücken, die Rückstände vom Vorabend verschwinden zu lassen und die Bühne für die nächsten Bands herzurichten. Erstmals baute Horst Merkel seinen allseits beliebten Fruchtwagen in Lohe auf. Außerdem hatten wir als besondere Spezialität Makrelen im Angebot die Franz Pickl lecker zubereitet hat und restlos verkauft wurden. Auch in diesem Jahr konnten wir erfolgreiche Juniorenteams mit ihren Trainern und Betreuern auf der Bühne auszeichnen, wo auch der 2. Bürgermeister von Langenzenn – Erich Ammon – mitwirkte.

Leider spielte dann das Wetter mit einem kräftigen und abkühlenden Regenguss mal wieder nicht mit und hat wahrscheinlich Einige vom Zeltbesuch abgehalten. Dem 2. Bürgermeister gelang es dann mit zwei Schlägen das Kerwafass „ohne Verluste“ anzuzapfen und auszuschenken. Danach übernahm die Gruppe „Flair“ das musikalische Abendprogramm. Obwohl sich die Band mit ihrer Sängerin alle Mühe gab und viele bekannte Stücke spielte kam doch keine rechte Stimmung auf und gegen 22 Uhr 30 war das Zelt nur noch zu einem Drittel gefüllt. Dadurch hielt sich auch der Ansturm auf unsere rustikale „Hüttenbar“ in Grenzen.

Erneut gut angenommen wurde der Sonntagvormittag. Der Zeltgottesdienst wurde von Pfarrer Lübke gehalten, vom Posaunenchor und den SFL-Sängern ausgestaltet. Die Kollekte erbrachte einen stolzen Betrag der direkt an die Langenzenner Tafel übergeben wurde. Danach war wieder ein Weißwurstfrühschoppen vorgesehen, viele Besucher wollten jedoch schon bald die von Gerhard Tiefel erneut frisch und schmackhaft zubereiteten Braten mit Kloß und Salat verkosten. Nachmittags gab es für das Servicepersonal viel Leerlauf ehe sich am späten Nachmittag vor allem die Sitzplätze vor dem Zelt bei sommerlichen Temperaturen wieder füllten. Noch einmal hatten die Bedienungen und die Helferinnen und Helfer in Küche, Schänke und am Grill gut zu tun. Gegen 20 Uhr dann die Verlosung von 16 verschiedenen Preisen, die uns dankenswerter Weise von den Spendern Bernreuther, Frühwald, Jakob und Osswald zur Verfügung gestellt wurden. Als „Glücksfeen“ fungierten Sarah und Anton Gättinger. Interessanterweise gab es wieder (bekannte) Mehrfachgewinner. Die Zwei-Tagesfahrt mit dem SFL-Ski-Club gewann eine Camperin vom Eichensee, die in Oberasbach beheimatet ist. Gegen 21 Uhr erklangen die letzten Musikstücke und mit dem allgemeinen Zusammenräumen endete eine durchwachsene Loher Bergkerwa, die erstmals auf ihren ersten Vorstand verzichten musste. Werner war aber im Gedanken dabei,

**KORBWAREN TAPETEN
LEDERWAREN
HAGEN**

Kirchgasse 11
91459 M. Erlbach
Tel. 09106/1285

Mittwoch-
nachmittag
geschlossen!

Sonderverkauf

NUR am Samstag, den 4. Sept. 2010

von 9 – 18 Uhr

- viele Artikel bis zu **50%** reduziert
unter anderem Koffer, Reisetaschen, Rucksäcke,
Sporttaschen, Kissen, Tischläufer u. s. w.
- auf unser gesamtes restliche Sortiment **20%** Rabatt
- ab einem Einkaufswert von 30,- € erhalten Sie gratis
einen Blumenstock

Sie finden bei uns in großer Auswahl
Rucksäcke für Schule und Freizeit von

TAKE IT EASY

JANSPORT

Dakine

Deuter-Sport

4YOU

Tatonka